

Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerpro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schloffen u. Posten 20 Pf.

Erpition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Beförderungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 182. Mittag-Ausgabe.

Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 14. März 1887.

Deutschland.

Breslau, 12. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat die Oberförster Klevenfleiter zu Dingeln und Schmieger zu Borheide zu Forstmeistern mit dem Range der Regierungsräte ernannt; sowie dem Arzt am städtischen Hospital zum heiligen Geist Dr. Georg Wiesner zu Frankfurt a. M. den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Am Schullehrer-Seminar zu Goch ist der bisherige Pfarrer Weise zu Werth, Kreiseshofen, im Regierungsbezirk Münster, als erster Lehrer angestellt worden. — Der bisherige Kreiswundarzt des Kreises Soltau Dr. med. von Münchow zu Lippehne ist zum Kreisphysikus des Kreises Bleckede, mit dem Wohnsitz in Bleckede, und der bisherige Kreiswundarzt des Kreises Büren Dr. Spanden zu Büren zum Kreisphysikus des Kreises Werdohl ernannt worden. — Dem Forstmeister Klevenfleiter ist die Forstmeisterstelle Gumbinnen-Litzsch und dem Forstmeister Schmieger die Forstmeisterstelle Posen-Birnbaum übertragen worden. — Die Forst-Assessoren Otto Fischer und Schneider sind zu Oberförstern ernannt. — Dem Oberförster Fischer ist die Oberförsterstelle Birnbaum mit dem Amtssitz zu Borheide im Regierungsbezirk Posen, und dem Oberförster Schneider die Oberförsterstelle zu Dingeln im Regierungsbezirk Gumbinnen übertragen worden. (R.-Anz.)

Breslau, 11. März. [Der Bundesrath] hielt am 11. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssekretärs des Innern v. Bötticher eine Plenarsitzung ab. In derselben legte der Vorsitzende eine Mittheilung des Präsidenten des Reichstags vor, nach welcher der letztere in seiner Plenarsitzung von demselben Tage beschlossen hat, den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres, unverändert zu genehmigen. Das Gesetz wird zur Allerhöchsten Befehlsgabe vorgelegt werden.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 14. März.

— **Erkrankung eines Priesters auf der Kanzel.** Herr Canonicus Spieske, welcher an der hiesigen Kathedrale zum hl. Johannes als Sonntagsprediger fungirt, wurde gestern Vormittag auf der Kanzel, auf der er kurz zuvor die Ausübung seines Amtes begonnen hatte, plötzlich von einem Ohnmachtsanfall heimgesucht, so daß er die Predigt nicht mehr fortsetzen konnte. Der Priester wurde von der Kanzel herab nach seiner Wohnung geführt, wo er nunmehr krank darniederliegt. Durch das beinahe unerwartete Ereigniß wurde die zahlreiche Menge Andächtiger, die in dem Gottesdienste anwesend war, tief erschüttert.

— **Unfälle.** Am 11. März, Vormittags 11½ Uhr, war die verunglückte Frau Ginz von der Friedrich-Wilhelmstraße in einem Defäkationsgeschäft auf der Gräbnerstraße mit dem Reittagen von Fäulchen beschäftigt. Hierbei stürzte sie auf das mit Wasser gefüllte Waschfaß auf die Füße, wodurch die Ginz rückwärts in die Fäulchen fiel und sich in den zertrümmerten Glascherben sehr erheblich verletzte. Die verunglückte Frau mußte im bewußtlosen Zustande nach dem Allerheiligen-Hospital geschafft werden. — Am demselben Tage, Nachmittags, fuhr der Tischlerlehrling Hugo Joachimsky von der Friedrich-Wilhelmstraße Nr. 43 mit seinem beladenen Handwagen die Messergasse entlang, woselbst ihm ein Fuhrwerksbesitzer aus Festenberg mit seinem Frachtwagen begegnete. Beide Wagen stießen hier zusammen, und der Lehrling wurde von der Deichsel seines Handwagens unter den Frachtwagen geclaudert, so daß ihm das Hinterrad desselben über den linken Fuß hinwegging und die große Zehe vollständig zerquetschte. Der Schwerverletzte mußte mittels Droschke nach dem Allerheiligen-Hospital geschafft werden.

— **Als der Arbeiter August Knobloch aus Groß-Tischan in der verlassenen Nacht aus einem Grundstücke auf der Michaelisstraße, wo er Dünger geladen hatte, ausfuhr, stieß sein Wagen derartig gegen einen Mauerpfeiler, daß letzterer zusammenbrach. Ein herabstürzendes Stück Mauerwerk traf den Arbeiter auf das linke Bein und führte ihm einen Unterschenkelbruch zu. — Der Maurer August Franke aus Böpelwitz machte auf der zu seinem Wohnzettel führenden Treppe einen Fehltritt und stürzte rücklings in den Hausflur hinab. Der Mann erlitt bei dem Aufprall einen Schädelbruch. — Der Zimmermann Johann Feistl fiel in einem Grundstück auf der Taubenpforte bei der Ausbesserung eines Taubenhäuses aus bedeutender Höhe herab und zog sich schwere Contusionen des Unterleibes und des rechten Beines zu. Alle diese Verunglückten fanden Aufnahme im hiesigen Krankenhaus der Barmherzigen Brüder.**

— **Selbstmord.** In einem Hause der Kirchstraße wurde gestern der daselbst wohnhafte, 26 Jahre alte Tischler Carl H. in seiner Stube erhängt vorgefunden. Sein Leichnam wurde nach dem kgl. Anatomiegebäude gebracht. Der Lebensmüde war seit längerer Zeit tiefsinnig.

Breslau, 12. März. [Schützenstand.] Vor ungefähr 9 Jahren wurde der an der östlichen Seite der Stadt, dicht an der Promenade belegene Schützenstand cassirt, weil derselbe sowohl bezüglich der neuen, weit tragenden Gewehre, als auch betreffs der Sicherheit, den gestellten Anforderungen nicht mehr genügte. Die Gilde erhielt nun durch die Besitzer der Brauerei „Feldschloßchen“ einen neu errichteten Schützenstand in der Nähe des Etablissements unentgeltlich zur Verfügung gestellt und hat denselben durch 8 Jahre hindurch benützt. Da ihr aber diese Benützung wieder gekündigt worden ist, weil die Besitzer das Terrain anderweitig zu verwerthen gedenken, so ist die Schützengilde seit 1. September v. J. ohne Schützenstand und somit außer Stande, die statutenmäßigen Schießübungen abzuhalten. Diefelbe hat nunmehr an den hiesigen Magistrat die Bitte gerichtet, der Schützengilde einen geeigneten Platz zur Errichtung eines Schützenstandes überweisen zu wollen.

Breslau, 11. März. [Aus der Stadterordnetenitzung.] In der gestrigen öffentlichen Stadterordnetenitzung wurden die städtischen Haushaltsetats pro 1887/88 von der Verwaltung geprüft und festgestellt und der Bericht über die Verwaltung der städtischen Sparcasse mitgeteilt. Sodann genehmigte die Verwaltung den Antrag des Magistrats, betreffend die Verbeihaltung der Stadt Breslau an einer dem Kaiser zu gewährenden Gedenkmedaille von allen Städten Schlesiens unterzeichnete Gedenkmedaille. Als Beigeordnete für die Stadt Breslau wurde Herr Conditoren Waniel für eine fernere sechsjährige Amtsperiode fast einstimmig wiedergewählt. Der freiwilligen Feuerwehr wurde auf Vorschlag des Magistrats ein Beitrag in Gestalt von Holz bis zur Hälfte der Kosten für Erbauung eines Steigerthurms bewilligt. Endlich brachte der Vorsitzende, Maurermeister Müller, noch zur Kenntniß der Versammlung, daß die hier verlebte Frau Lieutenantin Kube der Stadt Breslau leibwillig ein Legat von 600 M. vermacht hat mit der Bestimmung, das Grab der Verstorbenen dafür im Stände zu halten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Friedberg (Oberhessen), 13. März. Nach amtlicher Feststellung wurde bei der Nachwahl zum Reichstag Director Brand (natl.) mit 8603 von 15477 abgegebenen Stimmen gewählt. Major a. D. Hinkel (deutschfr.) erhielt 8866 Stimmen.

Sofia, 13. März. Zur Feier des Jahrestages der Thronbesteigung des Kaisers Alexander findet heute ein Festgottesdienst in der hiesigen Kathedrale statt.

Bukarest, 13. März. (Telegramm der „Agence Havas“.) Nach Berichten aus Bukarest fand gestern daselbst in Gegenwart der Garnison die Degradirung der ausländischen Unteroffiziere statt. —

Oberst Filow ist seinen Wunden erlegen. — Die beiden gestern vom Kriegesgericht zum Tode verurtheilten Civilpersonen wurden zu 15jähriger Festungshaft begnadigt.

Atten, 13. März. Die Kammer hat den Adressentwurf mit 86 gegen 38 Stimmen angenommen.

Hamburg, 12. März. Der Postdampfer „Hungaria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Westindien kommend, heute in Havre eingetroffen.

Triest, 13. März. Der Lloyd-Dampfer „Achille“ ist mit der ostindisch-chinesischen Post heute Morgen aus Alexandria hier eingetroffen.

London, 12. März. Der Uniondampfer „Moor“ ist gestern auf der Ausreise von Plymouth abgegangen, und der Cattle-Dampfer „Hemlock-Castle“ ist auf der Ausreise am Donnerstag in Capetown angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. März.

* **Finanzielles aus Ungarn.** Der vom ungarischen Ministerpräsidenten Tisza als Finanzminister eingebrachte Gesetzentwurf, betreffend die Bedeckung des auf Ungarn entfallenden Theiles der von den Delegationen bewilligten Credite, fordert die Ermächtigung, die entsprechenden Summen dem gemeinsamen Finanzminister auszufolgen, dieselben unter dem Titel der außerordentlichen gemeinsamen Ausgaben einzustellen und, entsprechend der Verfügung des Budgetgesetzes, im Wege einer Creditoperation zu bedecken. Die Motivirung des Gesetzes lautet: Die Delegationen haben mit ihrem vom Kaiser sanctionirten Beschlusse die von der gemeinsamen Regierung gemachten, mit den schon durchgeführten militärischen Vorsichtsmaßnahmen verbundenen Ausgaben von 16,2 Mill. genehmigend zur Kenntniß genommen und derselben zugleich die Ermächtigung erteilt, für weitere dringende Verfügungen 8,3 Mill. zu verwenden; die Delegationen haben ferner das Ministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit beiden Regierungen für die im Falle der unabwieslichen und dringlichen Nothwendigkeit künftig auftauchenden außerordentlichen Heeresverordnungen bis zum Betrage von 28 Millionen Gulden Ausgaben zu machen. Demnach verlangt die Ermächtigung, nach dem derzeit gesetzlich bestehenden Beitragsverhältnisse zu den gemeinsamen Ausgaben für den bedingungslos vorzutragenden Betrag von 7.693.000 Fl., für den bedingt bewilligten Betrag aber, wenn derselbe ganz oder zum Theile in Anspruch genommen werden sollte, 8.792.000 Fl. dem gemeinsamen Finanzminister zu bezahlen. Im § 2 des Gesetzesentwurfes ist die Bestimmung enthalten, dass diese Ausgaben bis zu dem 16.485.000 Fl. nicht übersteigenden Betrage im Budgetgesetze unter den außerordentlichen Ausgaben zu verrechnen seien, da sie ihrer Natur nach als außerordentliche Heeres-Ausstattungs-Ausgaben dorthin gehören. Im nämlichen Paragraphen bitte ich um die Ermächtigung, das ganze Erforderniss im Sinne des § 4 des Budgetgesetzes im Wege einer Creditoperation zu decken, nachdem für diesen außerordentlichen Bedarf weder die gemeinsamen Einnahmen noch die sonstigen im Budget präliminirten Einnahmen Deckung bieten.

* **Der Rechnungsabschluss der Ungarischen Creditbank** ergibt im Vergleich gegen das Vorjahr folgendes Resultat: Zinsen plus 63.780 Fl., Provisionen und Consortialgewinne minus 45.930 Fl., Gewinn aus Realitäten plus 37.592 Fl., Bank- und Waarenabtheilung minus 32.111 Fl., Verlust an den Dampfmaschinen 5095 Fl.

Ausweise.

* **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betragen im Monat Februar cr. provisorisch 252.163 M. gegen Februar 1886 provisorisch 256.302 M., mithin im Februar 1887 weniger 4139 Mark. Die definitive Einnahme im Februar 1886 betrug 259.381 M. Die Gesamteinnahmen bis ultimo Februar cr. betragen provisorisch 515.897 Mark gegen 520.301 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1886, mithin weniger 4404 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo Februar 1886 betragen 526.779 M.

* **Carl-Ludwigsbahn** (gesamtes Netz) vom 1. bis 10. März 215.585 Fl., Mehreinnahme 40.451 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betragen in derselben Zeit 155.745 Fl., Mehreinnahme 21.957 Fl.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Gust. Köllmann zu Barmen. — Kaufmann Hermann Karlowa in Braunschweig. — Firma Oscar Fischer zu Kronenberg. — Mühlenbesitzer Wilhelm Junker in Erfurt. — Fabrikant Ewald Opperbeck zu Friedenthal. — Handelsgesellschaft Lindner u. Pilgrim in Witten. — Kaufmann und Fabrikant Heinrich Lindner in Witten.

Schlesien: Kaufmann Marian Hubinski, in Firma M. Hubinski, Breslau; Termin: 8. Juni 1887; Verwalter: Kaufmann Johann Adolf Schmidt.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Ferdinand Ziegler, Breslau. — Neustadt u. Neumann, Breslau; Inhaber: Kaufmann Hermann Neustadt.

Procurenregister: Paul Bodecker, Breslau, Procura für die Firma Korn u. Bock, Breslau. — Siegfried Kohn, Procura für die Firma S. Kuznitsky u. Comp., Kattowitz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 13. März. Vormittags 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 288. — Franzosen —. 4pCt. ungar. Goldrente 100. 10. Galizier —. —. Reservirt.

Paris, 12. März. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 25. Credit mobilier 301. — Spanier neue 65½/16. Banque ottomane 507. — Credit foncier —. Egypter 372. Suez-Actien 2030. — Banque de Paris 745. Banque d'escompte 473. Wechsel auf London 25, 37½. Foncier égyptien —. 5½/16 priv. türk. Oblig. 356. — Neue 3½/16 Rente —. Panama-Actien 396. Fest.

London, 12. März. Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64½/16. 5½/16 priv. Egypter 96½/16. 3½/16 unif. Egypter 73¼. 4½/16 garant. Egypter 98. Ottomanbank —. Suez-Actien 79¼. — Canada Pacific 62¼. Silber geschäftslos. Platzdiscont 2¼/16. Fest.

Frankfurt a. M., 12. März. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 226½/16. Franzosen 194½/16. Lombarden 71½/16. Galizier 160¼/16. Egypter 73, 10. 4½/16 ungar. Goldrente 79, 80. Russen 81, 20. Gotthardbahn 96, 90. Mecklenburger —. Disconto Commandit 195, 30. Portugiesische Anleihe —. Buenos Ayres-Anleihe —. Berliner Handels-Gesellschaft leihhaft —. Fest.

Frankfurt a. M., 12. März. Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 405. Pariser Wechsel 80, 333. Wiener Wechsel 159, 65. Reichsanleihe 105, 35. Oest. Silberrente 64. — Oest. Papierrente 63, 50. 5½/16 Papierrente —. 4½/16 Goldr. 88. — 1880er Loose 112, 50. 1884er Loose 271, 50. Ung. 4½/16 Goldrente 79, 80. Ung. Staatsloose 29, 50. Italiener 96, 50. 1880er Russen 81, 80. II. Orient-Anleihe 56, 90. III. Orient-Anleihe 56, 40. 4½/16 Spanier 64, 90. Egypter 73, 10. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn 216½/16. Central Pacific 114, 60. Franzosen 194½/16. Galizier 160¼/16. Gotthard-Bahn 95, 80. Hess. Ludwigsbahn 93, 70. Lombarden 71½/16. Lübeck-Büchene 153, 50. Nordwestbahn 128½/16. Credit-Actien 226½/16. Darmstädter Bank 136, 30. Mitteld. Creditbank 94. — Reichsbank 134. — Disconto Commandit 195. — 5½/16 serb. Rente 78. — Fest.

Neue Serben 80, 50. Arader St.-Pr.-A. —. —. Neue 5½/16 Portugiesische Anleihe 90, 80. Buenos Ayres —. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226½/16. Franzosen 194½/16. Galizier 160¼/16. Lombarden 71½/16. Gotthardbahn —. Egypter 73. — Disconto-Commandit 194, 60. 4½/16 ungar. Goldrente —.

Hamburg, 12. März. Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4½/16

Consols 105½/16. Silberrente 64½/16. Oesterr. Goldrente 87½/16. Ungar. Goldrente 79½/16. 1880er Loose 118. Italienische Rente 96½/16. Credit-Actien 226½/16. Franzosen 486½/16. Lombarden 180. 1877er Russen 96. 1880er Russen 79½/16. 1883er Russen 104½/16. 1884er Russen 90½/16. II. Orient-Anleihe 55. III. Orient-Anleihe 55. Laurahütte 77. — Nordd. Bank 141½/16. Commerzbank 118½/16. Marienburg-Mlawka 36½/16. Mecklenburger Fr.-Fr. 137½/16. Ostpreussische Südbahn 65¼/16. Lübeck-Büchener 153½/16. Gotthardbahn 96½/16. Leipziger Discontoanleihe 98½/16. Deutsche Bank 157½/16. Berliner Handels-Gesellschaft - Antheile 153½/16. Disconto-Commandit 194½/16. Disconto 2½/16. Fest.

Leipzig, 12. März. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 90, 80. 4proc. sächs. Anleihe 103, 50. Buschthaler Eisenb.-A. Lit. A. 120, 00. do. do. Lit. B. 84, 50. Böhm. Nordb.-Actien 98, 75. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 88, 30. Leipziger Creditanleihe 169, 50. Leipziger Bank-Actien 129, 50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 99, 50. Sächsische Bank-Actien 114, 00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220, 00. „Kette“ Deutsche Elbschiff.-A. 83, 00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 73, 50. Zuckerraffinerie Halle-Actien 88, 50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138, 00. Oesterr. Banknoten 159, 10.

Amsterdam, 12. März. Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. 62½/16. do. Febr.-August verzl. 62½/16. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 63¼/16. do. April-October verzl. 62¾/16. Oesterr. Goldrente —. 4½/16 ungar. Goldrente 79. 5½/16 Russen von 1877 97½/16. Russ. grosse Eisenbahnen 1207½/16. do. I. Orientanleihe 53½/16. do. II. Orientanleihe 54¼/16. Conv. Türken 13½/16. 3½/16 holländ. Anleihe 98½/16. Russische Zollicoupons 191¼/16. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 83. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —. —. Wiener Wechsel —. —. Hamburger Wechsel —. —.

Hamburg, 12. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 164—167. Roggen loco flau, mecklenburger loco 126—132, russischer loco flau, 99—101. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco 42½/16. Spiritus fester, per März 24½/16 Br., per April-Mai 24½/16 Br., per Mai-Juni 24½/16 Br., per Juli-August 25½/16 Br. Kaffee fest, Umsatz 4200 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 05 Br., 5, 95 Gd., per März 5, 90 Gd., per August-December 6, 35 Gd. Wetter: Schnee.

Posen, 12. März. Spiritus loco ohne Fasse 36, 00, per März 36, 20, per April-Mai 36, 80, per Juni 37, 80, per Juli 38, 30, per August 38, 80. Gekünd. —. Liter. Behauptet.

Liverpool, 12. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 23000 B.

Liverpool, 12. März. Vorm. 11 U. 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Sarats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung fest.

Liverpool, 12. März. Nachm. 4 Uhr. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: März 5½/16 Verkäuferpreis, März-April 5½/16, April-Mai 5½/16, do. Mai-Juni 5½/16 Käuferpreis, Juni-Juli 5½/16 Verkäuferpreis, Juli-August 5½/16 Käuferpreis, August-September 5½/16 Verkäuferpreis, September-October 5½/16 d. do.

Newyork, 11. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 73.000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 44.000 B., Ausfuhr nach dem Continent 40.000 B., Vorrath 73.000 B.

Newyork, 12. März. Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9½/16, do. in New-Orleans 9½/16. Raff. Petroleum 70½/16. Abel Test in Newyork 6½/16 Gd., do. in Philadelphia 6½/16 Gd. Rohes Petroleum in Newyork —. D. 6 C., do. Pipe line Certificates —. D. 6 C. —. Mehl 3 D. 45 C. Rother Winterweizen loco —. D. 91½/16 C., per März —. D. 90½/16 C., per April —. D. 91½/16 C., per Mai —. D. 92¼/16 C. Mais (New) 49½/16. Zucker (Fair refining Muscovados) 4½/16. Kaffee (Fair Rio-) 14½/16. Schmalz (Wilcox) 8, 00, do. Fairbanks 8, 00, do. Rohe und Brothers 8, 00. Speck 8½/16. Getreidefracht 2.

Wien, 12. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 43 Gd., 9, 45 Br., per Mai-Juni 9, 48 Gd., 9, 50 Br., per Herbst 8, 80 Gd., 8, 82 Br. Roggen per Frühjahr 7, 04 Gd., 7, 06 Br., per Mai-Juni 7, 09 Gd., 7, 11 Br., per Herbst 7, 00 Gd., 7, 05 Br. Mais per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 52 Br., per Juli-August 6, 59 Gd., 6, 61 Br. Hafer per Frühjahr 6, 66 Gd., 6, 68 Br., per Mai-Juni 6, 77 Gd., 6, 79 Br.

Pest, 12. März. Vorm. 11 Uhr —. Min. [Produce-markt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 8, 93 Gd., 8, 95 Br., per Herbst 8, 53 Gd., 8, 55 Br. Hafer —. Mais 1887 6, 11 Gd., 6, 13 Br. Kohlrapse per August-Septbr. 11¼/16 zu 11½/16. —. Wetter: Trübe.

Paris, 12. März. Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen träge, per März 23, 80, per April 24, 10, per Mai-Juni 24, 50, per Mai-August 24, 90. Roggen ruhig, per März 14, 30, per Mai-August 14, 90. Mehl matt, per März 52, 75, per April 53, 40, per Mai-Juni 54, 25, per Mai-August 54, 75. Rüböl matt, per März 58, 75, per April 58, 50, per Mai-August 55, 00, per September-December 53, 50. Spiritus matt, per März 40, 75, per April 41, 25, per Mai-August 42, 25, per September-December 41, 75. —. Wetter: Bedeckt.

Paris, 12. März. Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per März 23, 80, per April 24, 00, per Mai-Juni 24, 40, per Mai-August 24, 80. Mehl 12 Marques matt, per März 52, 50, per April 53, 10, per Mai-Juni 54, 40, per Mai-August 54, 75. Rüböl ruhig, per März 58, 75, per April 58, 50, per Mai-August 55, 00, per September-December 53, 75. Spiritus weichend, per März 40, 25, per April 40, 75, per Mai-August 41, 75, per Septbr.-Decbr. 41, 50.

Paris, 12. März. Rohzucker 88° behauptet, loco 27, 50. Weisszer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 32, 25, per April 32, 50, per Mai-Juni 32, 75, per Mai-August 33, 10.

London, 12. März. Nachm. 96½/16 Javazucker 13¼/16 ruhig. Rüben-Rohzucker 10½/16 Verkäufer, 10½/16 Käufer, ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 12. März. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. —. Wetter: Nasskalt.

Amsterdam, 12. März. Nachmittags. Bancazinn 61¼/16.

Antwerpen, 12. März. Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, Roggen unverändert. Hafer flau. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 12. März. Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 bez., 15½/16 Br., per April 15½/16 Br., per Juni 15¼/16 Br., per September-December 16½/16 Br. Ruhig.

Bremen, 12. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig aber fest. Standard white loco 5, 85 bez. u. Käufer.

Marktberichte.

Breslau, 12. März. Spiritus loco ohne Fasse 38, 2 M. bez., März und März-April 38, 1 M. bez., April-Mai 38, 7—39, 0—38, 7 M. bez., Mai-Juni 38, 9—39, 1 M. bez., Juni-Juli 39, 8—40, 0—39, 8 M. bez., Juli-August 40, 5—40, 7 M. bez., August-September 41, 1—41, 3—41, 1 M. bez., September-October 41, 7—41, 9—41, 7 M. bez.

Hamburg, 12. März. [Schmalzbericht.] Schmalz beliebt, in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 40—42 M., Wilcox 38 M., Fairbanks 37¼/16 M., Amour 37¼/16 M., Div. Marken 37 M., Steam 37¼/16 M., Sonnenmarke, neue Drittel, loco 40¼/16 M., Squire-Schmalz in Tierces à 39 M., Royal 46 M., Hammonia 44¼/16 Mark incl. Zoll.

Die Vorräthe betragen:

	Chicago	Newyork
1. Februar 1887.....	79 000	35 000
1. März 1887.....	82 000	39 000

Chill-Salpeter. Durch starke Nachfrage für Loco-Waare wurden Inhaber veranlasst, Preise zu erhöhen und fanden auch recht bedeutende Umsätze zu rapide steigenden Preisen statt. Ebenfalls mussten für April-Lieferungsankäufe höhere Preise bewilligt werden.

Hamburg, 12. März. [Kartoffelbericht.] Kartoffelfabrikate sehr still. Notirungen per 100 Ko. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 16½/16—17¼/16 M. Kartoffel-Stärke ruhig. Prima-Waare 16½/16—17¼/16 Mark.

Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden 42 B 17 1/2 bis 18 M., 44 B 18 1/4-19 M. mit 1 1/2 % Dec. Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 17 1/4-18 1/4 M., geraspelt in Säcken loco 18 1/4 bis 19 M. mit 1 1/2 % Decort. Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 24 bis 24 1/2 M.

Breslau, 14. März, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,40-15,60 Mk., gelber 15,30-15,50-15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,20-12,50-12,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9,80-11,40 Mark, weisse 14,00-15,00-15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 9,30-10,00-10,90 Mark. Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,70-11, 11,20 Mark.

Erbse ohne Frage, per 100 Kilogramm 14,90-15,00-16,00 M., Vctoria 15,00-16,00-17,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00-14,50-15,00 Mk. Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 9,50 - 10,00 bis 10,50 M., blaue 8,70-9,00-9,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 10,50-11,50-12,00 M. Oelseen schwach zugeführt.

Schlaglein unverändert. Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat... 18 - 21 - 22 50
Winterraps... 18 50 19 40 19 90
Winterrüben... 18 50 19 40 19 60
Sommererbsen... 18 - 19 40 20 50
Leindotter... 17 50 18 50 20 -

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80-6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. 8,20-8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother feine Qualitäten preishaltend, per 50 Kilogr. 33-38-42-45 M., weisser mehr beechtet, 35-45 bis 50-60 M.

Schwedischer Klee schwacher Umsatz, per 50 Kgr. 34-42-50 M. Tannenklees sehr fest, per 50 Kilogr. 42-47-52 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Kgr. 23-26-29 Mark. Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. Weizen fein 22,75-23,74 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50-20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,2 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75-8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00-3,30 M. Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00-32,00 Mark.

G. F. Magdeburg, 11. März. [Marktbericht.] Getreideabladungen von hier finden nur in sehr beschränktem Masse statt, da unsere Preise nicht genügend billig sind, um nach irgend einer Richtung hin uns lebhafteren Absatz zu bringen. Weizen hat sich gegen die Vorwoche kaum im Preise geändert, wir notiren Landwaare 160-163 M., Weissweizen 159-162 M., glatte englische Sorten 154-159 M., Rauhweizen 146-152 Mark für 1000 kg. - In Roggen war der Absatz womöglich noch schwerfälliger als in den Vorwochen, gute hiesige Waare konnte man willig mit 128-130 M. haben. - Auch in Gerste

können wir nur ungünstig berichten, weder das Inland noch das Ausland zeigte Bedarf. Wir notiren Chevalier-Gerste je nach der verschiedenen Beschaffenheit 150-175 M., Landgersten 135-145 M., fremde und hiesige Futtergersten 110-120 M. für 1000 kg. - Hafer flau und überwiegend angeboten zu Preisen von 118-124 M. für 1000 kg.

W. T. B. Havre, 12. März, Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 15 Points Baisse. Rio 5000 B., Santos 7000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. Havre, 12. März, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. März 80, 25, pr. April 80, 25, pr. Mai 80, 25, pr. Juni 80, 50, pr. Juli 80, 75, pr. August 81, 00, pr. September 81, 25. - Behauptet.

W. T. B. Havre, 13. März, Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst unverändert. Rio 4000 B., Santos 6000 B. Recettes für gestern.

Schottisches Rohelisen. (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successeurs, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 11. März. Bei lebhaftem Geschäft erreichten m/n Warrants, die noch zu Anfang der Woche zu 42 Sh. 10 1/2 D. ausgeben wurden, 43 Sh. 9 1/2 D., gingen heute bis auf 43 Sh. 3 D. zurück, schlossen jedoch wieder fest zu 43 Sh. 7 D. Cassa. Für Verschiffungsreisen ist die Nachfrage etwas besser. - Von Amerika sind neuerdings einige Aufträge eingetroffen. Der Continent verhält sich zwar noch ruhig, doch mehren sich die Anzeichen, dass auch von dieser Seite binnen Kurzem wieder lebhaftere Nachfrage zu erwarten ist. - Heute fand eine zweite Konferenz zwischen den Kohlengrubenbesitzern und deren Bergleuten statt, um die Lohnfrage endgültig zu ordnen. Ein befriedigendes Resultat wurde nicht erzielt, da die Arbeiter die von Seiten der vereinigten Grubenbesitzer gestellten Bedingungen zurückwiesen. Man befürchtet, dass der Strike von Neuem ausbrechen wird, und eine grössere Anzahl von Hochöfen wiederum gelöscht werden muss. - Vorrath im Store 849 106 T. gegen 699 030 T. in 1886, Verschiffungen 7220 T. gegen 6675 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 71 gegen 94 in 1886.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 12., 13.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.).....	+ 4,2	+ 2,8	— 3,0
Luftdruck bei 0° (mm)	739,5	737,8	740,3
Dunstdruck (mm)....	3,8	3,9	2,7
Dunstsättigung (pCt.).	62	69	74
Wind.....	SW. 2.	SW. 2.	NW. 4.
Wetter.....	trübe.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).....			1,1
Nachts Regen und Schnee, stürmisch.			

März 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	- 3,3	- 3,4	- 4,3
Luftdruck bei 0° (mm)	745,8	747,8	747,9
Dunstdruck (mm)	2,6	1,9	2,1
Dunstsättigung (pCt.)	74	54	63
Wind	NW. 3.	NW. 1.	W. 1.
Wetter	Schnee.	heiter.	bezogen.
Vormittags öfter Schneegestöber.			

Hamburg, 12. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 24 1/4 Br., 24 1/2 Gd., Mai-Juni 24 1/4 Br., 24 1/2 Gd., Juni-Juli 25 Br., 24 1/2 Gd., Juli-August 25 1/4 Br., 25 1/2 Gd., August-September 26 1/8 Br., 26 1/4 Gd., Sept.-October 27 1/8 Br., 26 3/4 Gd. - Tendenz: Still.

Wasserstands-Telegramme.
Brieg, 13. März, 8 Uhr Vorm. Oberpegel 5,40, Unterpegel 3,48 m. Letzte Nachricht.

13. März. O.-P. 5 m 32 cm. M.-P. 4 m 48 cm. U.-P. 1 m 72 cm.
14. März. O.-P. 5 m 27 cm. M.-P. 4 m 42 cm. U.-P. 1 m 58 cm.

Stein a. O., 13. März, 8 Uhr Vorm. Unterpegel 3,21 m.
Glogau, 13. März, 7 Uhr Vorm. Unterpegel 3,22 m. Fällt.

Die Verlobung meiner Tochter Magdalena mit dem königlichen Landrichter Herrn Arnold Traumann in Beuthen D.-S. beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Beuthen D.-S., im März 1887.
Dr. med. Mannheimer.

Magdalena Mannheimer,
Landrichter.

Arnold Traumann,
Verlobte.

Statt jeder besonderen Meldung.
Durch die gestern Abend erfolgte Geburt eines gefunden Knaben wurden erfreut

W. Martin u. Frau.
Laurahütte, 12. März 1887.

Stadt-Theater.
Montag. Vorletztes Gastspiel des Oberregisseurs vom f. Hofburgtheater in Wien Herrn Adolf Sonnenthal. „Wallenstein's Tod.“ (Wallenstein, Herr Adolf Sonnenthal.)

Dinstag. Letztes Gastspiel des Herrn Adolf Sonnenthal. „Graf Balbemar.“ Schauspiel in 5 Acten von G. Freytag. (Graf Balbemar, Herr A. Sonnenthal.)

Lobe-Theater.
Montag. 67. Vons-Vorstellung. Letztes Gastspiel und Abschiedsvorstellung des Herrn Theodor Lobe. „Die Wiener in Paris.“ (Benjourn, Hr. Th. Lobe.) Hierauf: „Jopf und Schwert.“ (König Friedrich Wilhelm I., Hr. Th. Lobe.)

Voranzeige.
Das Gastspiel der Silputauer findet im

Robertheater
am 16., 17., 18. u. 19. März statt. Nur diese 4 Gastvorstellungen werden im Robertheater gegeben.

Zur Aufführung gelangt:
Pension Meuselbach.
Große Posse mit Gefang u. Tanz von Hans Groß. Musik von Max Rautner.

Helm-Theater. [3379]
Erstes Gastspiel der Excelsior-Troupe sowie der Faust'schen Concert-Capelle.

Liebh's Etablissement.
Montag: [3380]
Der Stadstrompeter.

Pferde-Auction.
Dinstag, den 15. März 1887, Vormittags 10 1/2 Uhr, sollen im Kalkernement Kleinburg bei Breslau 4 Stück fünfjährige zum Calverdienste nicht geeignete Dienstpferde öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung verkauft werden; Kauflustige werden hierzu eingeladen. [3285]
Breslau, den 11. März 1887.
Commando des Leib-Kürassier-Regiments (Schlef.) Nr. 1.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. März 1887.

Gold, Silber und Banknoten.				Cours		Zf. Zins-Term		Cours		Zf. Zins-Term		Cours		Div. 1885.		Div. 1886.		Zins-Term		Cours																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
				vom 11.	vom 12.			vom 11.	vom 12.			vom 11.	vom 12.							vom 11.	vom 12.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
10 Fres-Stücke	—	—	—	16,12	bz	Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/2	1/2	98,50	G	99,00	bz	Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/2	1/2	100,00	G	101,00	G	Petersbg. Discontob.	20 1/2	—	1/2	171,00	B	172,00	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Imperial	—	—	—	26,42	bz	Serb. amort. Rente	5	1/2	1/2	77,20	bz	77,50	bz	dto. Lit. K.	4	1/2	1/2	101,00	bz	101,00	bz	Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/2	51,75	G	51,75	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Engl. Noten 1 L. Sterl.	—	—	—	159,35	bz	dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/2	1/2	77,10	G	77,50	bz	dto. de 1876	5	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz	Pes. Provinz.-Bank.	6 1/2	5 1/4	1/2	113,75	G	114,10	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Oesterr. Noten 100 Fl.	—	—	—	159,35	bz	Loose.	—	—	—	—	—	—	—	Breslau-Warschauer	5	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz	Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	—	1/2	99,50	G	100,10	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Oesterr. Silb.-Coup. (einfach. Berlin)	—	—	—	159,35	bz	Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4 1/2	1/2	1/2	134,90	B	135,50	G	Cöln-Minden (3 1/2 % gr.)	4 1/2	1/2	1/2	102,00	B	102,00	bz	dto. Cent.-Bod.-Act.	8 1/2	—	1/2	134,00	bz	131,00	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Russ. Noten 100 R.	—	—	—	181,40	bz	Baier. Prämien-Anleihe	4 1/2	1/2	1/2	134,50	G	134,90	bz	Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/2	1/2	103,00	G	103,00	G	dto. Hypth.(Spielb.)	5	5 1/2	1/2	101,00	bz	101,25	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Russ. Zollcoupons	—	—	—	32,40	bz	Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	—	93,00	bz	93,75	G	dto. Lit. B.	4 1/2	1/2	1/2	103,00	G	103,00	G	dto. Immoth.-Act.-B.	6	—	1/2	101,00	bz	101,25	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
						Baier. Prämien-Anleihe	4 1/2	1/2	1/2	31,50	B	31,50	B	Niedersch.-Märk. L.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	G	101,50	G	Reichsbank f. ausw. H.	5 1/2	5 1/2	1/2	133,50	bz	133,50	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
						Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/2	1/2	129,10	B	129,50	B	dto.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	G	101,50	G	Russ. B. f. ausw. H.	8 1/2	8 1/2	1/2	111,00	ebz	72,10	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
						Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/2	1/2	128,50	bz	128,50	G	dto. Obl. I. u. II.	4 1/2	1/2	1/2	101,25	G	101,50	G	Sächsische Bank	5 1/2	4 1/2	1/2	113,25	G	111,50	bz	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
						Frankf. 10 Thlr.-Loose	—	—	—	48,10	G	48,30	bz	dto. III.	4 1/2	1/2	1/2	101,40	G	—	—	Schles. Bankverein	5 1/2	—	1/2	103,50	G	103,75	G	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
						Goth. Grundr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/2	1/2	124,00	bz	124,25	G	Oberschl. D.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	G	98,50	G	Weimarische Bank	5	—	1/2	57,00	G	58,00	G	Div.	1885.	1886.	1887.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
						Hamburger 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	1/2	162,00	bz	162,40	bz	dto. (gr.) E.	3 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Kürhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	—	291,00	G	291,00	bz	dto. (3 1/2 % gr.) F.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	1/2	188,50	bz	188,50	G	dto. (40 % gr.) H.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Meining. Prämien-Pfdb.	4 1/2	1/2	1/2	121,00	bz	121,00	G	dto.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Malländer 10 Lire-Loose	—	—	—	23,10	bz	23,40	bz	dto.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Oesterr. (Credit) von 1888	—	—	—	283,25	bz	284,00	bz	dto.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						dto. Loose von 1860	5 1/2	1/2	1/2	112,00	bz	112,00	bz	dto.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						dto. Loose von 1864	5 1/2	1/2	1/2	21,10	bz	21,20	bz	dto.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,50	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	1/2	155,80	bz	156,00	G	dto. Em. von 1879.	4 1/2	1/2	1/2	105,50	G	106,00	G																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/2	1/2	148,75	bz	148,90	B	dto. 1880.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	G	101,70	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Raab-Gratzer	4	1/2	1/2	95,40	bz	95,50	bz	Rechte-Order-Ufer-Bahn	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,60	G																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/2	1/2	138,01	bz	139,00	bz	dto. Serie II.	4 1/2	1/2	1/2	101,50	bz	101,60	G																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						dto. von 1866	5	1/2	1/2	132,50	bz	133,00	bz	Reichsine III. von 58 u. 60	4 1/2	1/2	1/2	101,75	G	102,00	B																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
						Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	—	29,30	ebz	29,10	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
						Ungarische Loose	—	—	—	209,30	bz	210,00	bz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
																						Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			